

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kalk / Deutz / Mülheim / Rath / Heumar
25./26. Juli 2025 | 30. Woche | 4. Jahrgang

So erreichen Sie uns

EXPRESS Die Woche

Zustellung:
Zur Online-Reklamation
den QR-Code scannen
oder direkt zu:
www.bit.ly/edw-zustellung
oder per Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de

Zustellung und private
(Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

Schulweg Gummersbacher Straße

Sehnsucht nach einer Ampel

ANZEIGE

MARKISEN-SOMMER

- FÜR DIE SCHÖNSTE ZEIT ZUHAUSE -

19%^{FERIEN*} RABATT

75 JAHRE RHEINISCHE FRANZ AACHEN

ZELTE UND PLANEN GMBH

Infos & Termin unter: **0228 - 46 69 89**
Röhlfeldstr. 27 · 53227 Bonn-Beuel · info@franz-aachen.com

MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHATTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

porta

Feierabend Shopping

FREITAG

1.

AUGUST

BIS 21 UHR

EXKLUSIV IN

Köln Porz-Lind, Bornheim, Frechen, Bergheim und Köln-Gremberghoven

WIR STELLEN ALLES IN DEN SCHATTEN!

porta.de

Kommunalwahl: Wahlhelfer verzweifelt gesucht

Köln. Am 14. September ist Super-Wahltag: Dann wählen die Kölner einen Oberbürgermeister beziehungsweise eine Oberbürgermeisterin, die 90 Mitglieder des Rates, die 171 Vertreter in den Bezirksvertretungen sowie den Integrationsrat. Für eine mögliche OB-Stichwahl ist der 28. September fix.

Für die Durchführung der Wahlen sucht die Stadt noch dringend Wahlhelferinnen und -helfer zum Auszählen der Stimmen.

Trotz Maßnahmen zur Akquise sind die Anmeldezahlen rückläufig, so die Stadt. Das Wahlamt benötigt rund 8500 ehrenamtliche Helfer. Bisher konnten aber noch nicht einmal die Hälfte davon rekrutiert und verbindlich für die Haupt- und Stichwahl eingeteilt werden.

Helfern winkt ein „Erfischungsgeld“. Infos unter wahlhelfende.koeln.

Stadt stellt sündhaft teure Outdoor-Toiletten auf – Hobby-Spanner freut's

Die Klotastrophe von Köln



Das Zeughaus verfällt

Köln. Die Stadt lässt das historische Zeughaus weiter verfallen. Als eines der ältesten Gebäude Kölns steht es nach einem Wasserschaden seit 2017 leer. Jüngst räumte die Verwaltung ein, dass das goldene Flügelauto von HA Schult auf dem Turm nach 34 Jahren abzustürzen droht: Die Sicherheit des historischen Treppenturms sei laut aktuellem Gutachten nicht mehr gegeben. Jetzt verschwinden auch noch die markanten rot-weißen Fensterläden.

Seit Mitte der 1980er-Jahre prägen sie das Stadtbild. 1984 markierten sie die feierliche Wiedereröffnung des Kölner Stadtmuseums. Nach rund 40 Jahren hätten Witterungseinflüsse ihre Spuren

hinterlassen, teilte die Stadt mit: Die rund 180 Schlagläden würden wahrscheinlich alle noch in diesem Monat „aus sicherheitstechnischen Gründen demontiert und temporär eingelagert“.

„Uns ist bewusst, welche emotionale, identitätsstiftende Bedeutung diese Fensterläden für viele Menschen haben“, sagt Museumsdirektor Dr. Matthias Hamann. „Die Einlagerung und Überprüfung erfolgt mit größter Sorgfalt und unter Einbeziehung zahlreicher Fachkräfte.“ Wann die Fensterläden zurückkommen und welche Maßnahmen nötig sind, werde sich erst nach der Prüfung entscheiden.

Das Zeughaus wurde zwischen 1594 und 1606 erbaut.

Ab 1958 war dort das Kölner Stadtmuseum untergebracht, bevor das Gebäude ab 2017 wegen des Wasserschadens nicht mehr nutzbar war. Seit März 2024 beherbergt das frühere Modehaus Sauer an der Hohe Straße das Museum. Das Zeughaus selbst verfällt weiter.

Das Kulturdezernat erklärte kürzlich, dass eine Sanierung des Zeughaus-Areals „dringend notwendig“ sei. Oberbürgermeisterin Henriette Reker brachte eine Rückkehr des Museums ins Zeughaus ins Spiel, nachdem die Pläne zur historischen Mitte am Dom geplatzt sind. Wie es mit dem Zeughaus weitergeht, bleibt offen.

Fest steht nur: Es verfällt weiter vor sich hin.

(Chris Merting)

„Wir informieren Sie über Heizsysteme!“

sanitherm

Peter Schumacher GmbH

INFOABEND ENERGIEVERSORUNG UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Donnerstag 14.8. um 18 Uhr

Mit der Bundesförderung für effiziente Gebäude wird der Umstieg auf erneuerbares Heizen zurzeit noch mit bis zu 70 % gefördert. Das sogenannte Heizungsgesetz wird überarbeitet und die Fördergelder in Höhe von bis zu 21.000 Euro laut Bundesregierung schon bald halbiert. - Am besten jetzt Fördergelder beantragen! Für den Einbau der neuen Heizung hat der Anlagenbetreiber dann drei Jahre Zeit.

Ihre Vorteile, wenn Sie jetzt reagieren:

- Jetzt noch bis zu 70 % Förderung
- Zukunftssicher und energiesparend
- Planungssicherheit

Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz!

Infos und Anmeldung: www.sanitherm.de
Weitere Termine vorgesehen und hier buchbar

Sanitherm Peter Schumacher GmbH · Fuggerstraße 20 · 51149 Köln (Porz)
Tel. 0 22 03 - 9 35 24 10 · enkeler@sanitherm.de

Bürger fordern von der Politik mehr Sicherheit auf der Gummersbacher Straße



Die Mittelinsel auf der Gummersbacher Straße in Deutz. Foto: Clemens Schminke

Ralher Reisen 02171/32000
LAGO MAGGIORE 17.08. - 22.08. / 17.09. - 22.09. € 359,-
Ausflugs Mögl.: Borromäische Inseln, Stresa, Turin, italienischer Markt, Ortasee, Domodossola, Fahrt mit der Centovallibahn, Re. Santa Maria Maggiore
GARDASEE 05.10. - 10.10. € 359,-
Ausflugs Mögl.: Halbinsel Sirmione inkl. Schifffahrt, Limone, Malcesine, Riva, Brentadolomiten inklusive Grappa und Käse Probe, Verona
KOLBERG 13.09. - 17.09. € 259,-
Ausflugs Mögl.: Rundfahrt Kolberg, Wollin, Misdroy, Rügenwaldermünde, Rügenwalde, Köslin mit Einkaufszentrum, Stettin inkl. Schifffahrt
LEISTUNGEN: 4/5 Übern. im 3* Hotel / HALBPENSON/ Busfahrt
EXTRA ZAHLBAR: Ausflüge, Ortstaxe
KEINE WERBEFAHRT Veranstalter: RFS Travel s.r.o., Komenského 19, Karlovy Vary

Kia Motors
jetzt auch in Bensberg
Autohaus Baldsiefen
Olefant 14, 51427 Berg, Gladbach

GRUBENBLITZ
ROHR- UND KANALREINIGUNG SAUG- UND SPÜLARBEITEN
DAMIT'S WIEDER GUT LAUFT!
Abfluss verstopft?
24 Std. NOTDIENST
Leverkusen 0214-50 40 30
Köln 0221-24 62 98
Wir suchen Mitarbeiter!
auch ohne Vorkenntnisse!

GEMEINSAM FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG
sos-kinderdoerfer.de/csr
SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

Will man die Gummersbacher Straße zwischen dem Park „Alter Deutzer Friedhof“ und der Zufahrt zum Parkplatz P5 der Lanxess-Arena überqueren, tut man dies am besten dort, wo sich zwischen den Fahrbahnen – je zwei in unterschiedlicher Richtung – eine Mittelinsel befindet. Doch diese Stelle sei nicht sicher genug, zumindest nicht für Kinder, meint die Initiative „Deutz, familienfreundlich“. Deshalb hat die Gruppierung, der viele Eltern der Awo-Kita „Deutzer Wiese“ angehören, eine Petition zur „fußgängerfreundlichen Umgestaltung“ der Straße in diesem Abschnitt auf den Weg gebracht.

VON CLEMENS SCHMINKE

Deutz. In der jüngsten Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt fand die Eingabe insoweit Unterstützung, als die Politiker daran anknüpfend einstimmig einen Prüf-

auftrag an die Verwaltung beschlossen. Diese hatte die Petition abgelehnt, mit der Begründung, aus „verkehrsrechtlichen Gründen“ sei die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen nicht möglich.

Nach dem Willen der Bezirksvertreter soll trotzdem geprüft werden, ob in Höhe des bestehenden „Fahrbahnteilers“ – also der Mittelinsel – eine Ampelanlage samt Blindenleitsystem installiert werden kann, die das Überqueren sicherer macht und „den laufenden Verkehr nicht erheblich beeinträchtigt“.

Der Gehweg auf der südlichen Seite zwischen dem Alten Deutzer Friedhof und dem Parkplatz P5 solle barrierefrei gestaltet werden. Des Weiteren wird die Verwaltung gebeten, erneut zu prüfen, ob in dem fraglichen Abschnitt Tempo 30 für den motorisierten Verkehr eingeführt werden kann, mit entsprechenden Geschwindigkeitskontrollen. In der Begründung

ihrer ablehnenden Haltung hatte die Verwaltung angeführt, eine Abfrage bei der Polizei habe ergeben, dass es in den zurückliegenden drei Jahren an der benannten Stelle keinen einzigen Unfall mit einem Fußgänger gegeben habe. „Daher ist die Mittelinsel in der heutigen Form als sicher anzusehen.“ Christopher Horne, der zu den Petenten zählt, konterte in der BV-Sitzung, dass bisher nichts passiert sei, liege daran, „dass wir als Eltern stets bemüht sind, die Kinder sicher rüberzubekommen, mit viel Aufwand und Geduld“.

Nicht nur die Jungen und Mädchen der Kita „Deutzer Wiese“, sondern auch der städtischen Kita Willy-Brandt-Platz 3 würden vom verbesserten Schutz vor Unfällen profitieren, ebenso Leute, die zum Beispiel im Technischen Rathaus arbeiten oder die Lanxess-Arena besuchen und auf dem Weg dorthin oder zurück die Gummersbacher Straße kreuzen

müssen. Zur Frage der barrierefreien Gestaltung des Gehwegs auf der südlichen Seite der Straße hat die Verwaltung der BV mitgeteilt, die entsprechende Prüfung sei noch nicht abgeschlossen. Was den Gehweg auf der nördlichen Seite angeht, den „barrierefrei auszubauen“ die Initiative ebenfalls vorgeschlagen hat, hält die Verwaltung fest, er weise zwar unterschiedliche Breiten auf, im gesamten Straßenabschnitt werde aber das Mindestmaß von 1,50 Metern nicht unterschritten. Eine Verbreiterung sei nicht möglich, weil die angrenzenden Grundstücke in Privatbesitz seien.

Am ausführlichsten wird begründet, weshalb die Einführung von Tempo 30 nicht möglich sei. Unter anderem deshalb, weil die Gummersbacher Straße aufgrund ihrer Bedeutung für den Verkehr im sogenannten Vorbehaltsnetz der Stadt Köln liege, in dem eine Regelgeschwindigkeit von 50 Stundenkilometer gel-

ten soll. Außerdem sehe die Straßenverkehrsordnung ein Limit von Tempo 30 im „unmittelbaren Bereich von an Straßen gelegenen Einrichtungen“ wie etwa Kitas, Schulen oder Pflegeheimen nur dann vor, wenn diese einen direkten Zugang zur betreffenden Straße haben oder „im Nahbereich der Einrichtungen starker Ziel- und Quellverkehr mit all seinen kritischen Begleiterscheinungen vorhanden ist“.

Diese Bedingungen träfen auf die Kitas der Awo und der Stadt Köln, um die es im vorliegenden Fall geht, nicht zu. In einer nachträglichen Ergänzung zu ihrer Stellungnahme in diesem Punkt lässt die Verwaltung allerdings erkennen, dass sie den Wünschen der besorgten Eltern durchaus Rechnung tragen will: Bei der Umsetzung der anstehenden Maßnahme „Radverkehrsfreundliche Umgestaltung in der Gummersbacher Straße“ würden die Vorschläge der Petenten „mit betrachtet“.

Wir helfen im Trauerfall

BESTATTUNGEN CONDÉ
Berliner Straße 988
51069 Köln-Dünnwald
Telefon 0221-60 15 79

BESTATTUNGSHAUS
Ruth Maria Korte
Oranienstr. 1
Köln-Vingst
Trauerhalle
Frankfurter Str. 308
Köln-Höhenberg
KORTE GMBH
Rat und Hilfe in ganz Köln
TAG + NACHT
Telefon 02 21/870 860 2



Bestattungen Lauterbach
– seit 1919 –
Übernahme sämtlicher Formalitäten
Alle Bestattungsarten und Vorsorgeberatung
Hausbesuche und Trauerdruck
Mit eigener Trauerhalle
Olpenner Straße 270 · 51103 Köln-Höhenberg
Tag und Nacht · ☎ 0221/87 25 50
info@bestattungen-dlauterbach.de

Vertrauen Sie sich uns mit Ihrer Vorsorge an.
Bestimmen Sie selbst Notwendiges zu regeln.
Übernehmen Sie Verantwortung, um Ihre Angehörigen zu entlasten.
JOS. SCHMITZ
Bestattungen seit 1932
Waldeckstr. 23
Köln-Buchforst
Rösrather Str. 629
Köln-Rath/Heumar
☎ 96 25 17 0
Vereinbaren Sie mit uns einen Termin,
bei uns im Büro oder bei Ihnen zu Hause.

Wir helfen und beraten im Sterbefall
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Vorsorgeberatung für die spätere Beerdigung
Bestattungen J. Frings
Tanusstr. 12 · 51105 Köln-Humboldt
Telefon 0221/831249

Wespen-Kommando klaut ganzen Apfel

VON OLIVER MEYER

Köln. Christa (77) und Henri (78) Schmitz aus Kalk wollten eigentlich nur ihren Vögeln im Garten etwas Gutes tun, als sie einen prächtigen roten Apfel in einem Vogelhäuschen platzierten. So wollten sie dann den Piepmätzen beim Futtern der Frucht auf ihrem Balkon zusehen. Doch dann kamen ganz andere Gäste, die nicht wirklich eingeladen waren: Wespen!

Gern sitzt das Ehepaar, das seit 56 Jahren verheiratet ist, auf dem Balkon seiner Wohnung in der Eythstraße. 1981 zogen Christa und Henri dort in die Hochparterre-Wohnung ein. „Wann immer es das Wetter erlaubt, sitzen wir dort und genießen die Zeit“, erzählt Christa EXPRESS.

Als sie nun auf die Idee kamen, den Vögeln einen Apfel anzubieten, damit sie etwas zu naschen haben, wurde das Kölner Paar dann ganz schön überrascht. Christa weiter: „Ich hatte den Apfel an beiden Seiten ein wenig eingeschnitten, damit die Vögel da besser an das Fruchtfleisch kommen. Dazu hatte ich den Apfel auf Holzspieße befestigt, damit er nicht unkontrolliert rumkullert, wenn sie da dran picken.“

Dann seien ein paar Tage vergangen und man habe nicht wirklich viel Besuch von Vögeln gehabt, die sich über den Apfel freuten. „Aber dann entdeckte mein Mann ein Loch in dem Apfel – und da saßen ein paar Wespen und



Nur die Schale ließen die hungrigen Wespen nach einer Woche noch übrig. Foto: Schmitz

futterten sich satt“, erzählt Christa Schmitz. „Es kamen immer so sechs Wespen, nicht gleich eine ganze Kompanie.“ Das Paar beobachtete von nun an die Wespen – und wie sie den Apfel nach und nach von innen aushöhlten. Das dauerte ungefähr eine Woche. Weil schließlich nur noch die Schale von dem Apfel auf den Spießen stand, machte Christa Schmitz ein paar Fotos.

Als schließlich nichts mehr übrig war, fiel der einstige Apfel in sich zusammen, er hatte keinen Halt mehr. „Weil wir dann sahen, dass die Wespen wohl dort unter dem Vogelhäuschen ein Nest bauen wollten, entfernten wir die Schale. Dann hatten die Wespen auch kein Interesse mehr, zu bleiben“, berichtet Christa Schmitz.

Etwas Gutes hatte der Apfel ja, als er dort im Vogelhäuschen stand. „Mein Mann und

ich konnten in Ruhe unseren Kuchen essen, ohne dass auch nur eine Wespe störte. Die wa-

ren zwei Meter weiter viel zu beschäftigt mit dem Apfel“, lacht die Kölnerin.

KÖLN BRÜCK
IG Handel, Handwerk und Gewerbe
Kauf und Service ohne Streß...

B. Abbing
Malermester, Köln-Brück
Tel.: 84 23 78, 0172 / 244 1944
maler-abbings@web.de

GLAS-SERVICE SELBST GMBH
Tel. 0221/89 11 89 • Fax 8 90 27 81
glasereij.selbst@gmx.de

W. Benthues
Rolläden+Sonenschutz
Meisterbetrieb
Tel. 0 22 04 / 30 56 94

Lokal, vor Ort – immer eine gute Wahl!

Elektro Ernst
MEISTERBETRIEB
Elektro-Installation, Kundendienst
51109 Köln, Olpenner Str. 903
Tel. 84 15 12, 01 71/4 58 46 24

BESTATTUNGSHAUS Koziol
Olpenner Str. 904 · Köln-Brück · Tel. 0221/843339
Rösrather Str. 590 · Köln-Rath · Tel. 0221/88744400

Bürgerinitiative will Überflutungen zukünftig vermeiden

Wildpark-Wege sollen höher werden



Sören Roth (l.) und Franz Phillippi an der zerstörten Brücke, von wo aus sich das Wasser in Dünnwald verteilt haben muss.

Foto: Uwe Schäfer

In der Nacht vom 14. auf den 15. Juli 2021 verwüsteten Wassermassen auch Teile von Dünnwald und Höhenhaus. Glücklicherweise wurde niemand verletzt, doch die Sachschäden gingen in die Millionenhöhe. Um ähnlichen Verheerungen besser vorzubeugen, setzt sich seit der Flutnacht die Bürgerinitiative Hochwasserschutz Dünnwald für effektiveren Hochwasserschutz ein.

VON RIKA KULSCHEWSKI

Dünnwald. Dafür recherchierten sie zunächst detailliert, was in der Flutnacht genau passiert ist. Sie nutzten dafür Fotos, Videos und Informationen aus der Nachbarschaft und stehen noch im-

mer im engen Austausch mit den Städtischen Stadtentwässerungsbetrieben Köln (StEB). Anfang Juli teilten sie nun auf Einladung der CDU Köln Dünnwald/Höhenhaus ihre Ergebnisse und Maßnahmen, um bei kommenden Hochwassern besser aufgestellt zu sein.

Aufgrund des Klimawandels wird es immer wieder zu Hochwassern kommen. „Wenn die Natur kommt, und das wird sie, dann wollen wir wissen, woher sie lang kommt und was wir auf ihrem Weg unternehmen können“, sagte Uli Tenholte von der Bürgerinitiative bei der Veranstaltung. Deshalb präsentierte er zunächst mithilfe von Martin Cassel von der StEB, was genau in der Flutnacht passiert ist.

Sicher sei, dass es nicht nur außergewöhnlich hohe Wassermengen gegeben hat, sondern dass dadurch der Mützbach und der Katterbach übergetreten sind. Vor allem aber ist das Hochwasserrückhaltebecken (HRB) Diepeschtrath, das zum rechtsrheinischen Kölner Randkanal gehört, übergelaufen. Durch die Überschwemmung des Beckens ist eine enorme Wasserwelle in Dünnwald niedergebrochen.

Klar sei also, dass das Becken nicht noch einmal überlaufen darf, sagte Martin Cassel, der bei den StEB für den übergeordneten technischen Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung zuständig ist: „Wir brauchen mindestens nochmal so ein Becken wie

das Diepeschtrather Becken, um solchen Mengen wie in der Nacht entgegenzuwirken.“ Das brauche aber Zeit, nicht nur im Bau, sondern vor allem in der Planung und Genehmigung. Im Moment sei Cassel aber dabei, das HRB Diepeschtrath aufzurüsten. Zudem soll eine Kiesgrube am Kalkberg so umgebaut werden, dass sie wie ein kleineres HRB wirkt.

Zudem müssten nun schnellere Maßnahmen umgesetzt werden, dafür haben die StEB ein sogenanntes Scenariify Modell entwickelt, mit dem berechnet wurde, welche Maßnahmen helfen könnten. Das Ergebnis ist, dass der effektivste Weg wäre, Waldwege zu erhöhen, sodass sie wie kleine Deiche wirken. „Dann kommt das Wasser in der Theorie gar

nicht in der Siedlung an und entlastet den Kanal“, erklärte Cassel die Idee.

Vor allem im Wildpark Dünnwald gebe es drei Wege, die erhöht werden könnten, ohne den Wildpark und seine Tiere negativ zu beeinflussen. Zudem soll ein Weg am Katterbach erhöht werden. Mit der Forstverwaltung sei das bereits abgestimmt worden. Nun müsse bloß die Finanzierung geklärt werden.

Die Erhöhung der Wege sei nicht die einzige Lösung, aber ein Beitrag, betonte Cassel: „Jeder Schutz ist endlich.“ Wichtig sei deshalb auch, dass alle Bürgerinnen und Bürger bei sich zu Hause so gut Vorsorge betreiben, wie möglich und alle an einem Strang ziehen.

Aus Liebe zum Leben
Schnelle Hilfe
im Notfall.
Der Johanniter-Hausnotruf.

0800 88 11 220
(gebührenfrei)

Noch mehr Sicherheit durch unseren eigenen qualifizierten Einsatzdienst in Ihrem persönlichen Umfeld.



JOHANNITER



WÜNSCH heute

Der feine
Fleisch-
markt im
Gewerbe-
gebiet
West...

...preiswert in EURO:

Rinderflanksteak so lange der Vorrat reicht	100 g 1,99
Deutsche Qualitätshähnchenschenkel frisch	100 g 0,67
*Hot Chili Pepper Steak mit verbesserter Rezeptur *Achtung scharf *	100 g 1,19
Riesenbockwurst in Eigenhaut und Lake	100 g 0,78
Leckere Brauhaussülze	100 g 1,19
Bratkartoffeln mit Speck und Zwiebeln	100 g 0,29
Remoulade 80% 875-ml-Tube 3,60 €	100 ml 0,41
★ Gurkensalat mit Sahne	100 g 0,73

Angebote
gültig vom 28.07.
bis 02.08.2025

Wurst, Fleisch,
Convenience Food
und Leckerer
...frisch, fix & fertig

WU 0052/14 ©Schürenberg's



Wünsch's Würstchen
GmbH
Hermann-Löns-Str. 130
Bergisch Gladbach
Tel. (02202) 299 48-0
Mo-Sa von 6-18 Uhr

Für jeden:
preiswert+gut
einkaufen!



WÜNSCH
Fleischspezialitäten
...mit Sicherheit –
Qualität aus Meisterband.

TRADITION
SEIT 1913



WILLKOMMEN BEI
Breidohr

MONTAG – SAMSTAG: 8.00 – 20.00 UHR

Leben mit Genuss
Breidohr's
Frische-Center



NEWSLETTER-ANMELDUNG:



ERÖFFNUNG

MO || 28/07/2025 || AB 8:00 UHR

BERGISCH GLADBACH
DE-GASPERI-STRASSE 1

DAS ERWARTET SIE – DIE HIGHLIGHTS:

- Größerer Frische-Bereich
- Größere Getränkeabteilung
- Mehr Wein und Spirituosen
- Patisserie in Bedienung
- Mehr Kundenparkplätze
- Schnellkassen
- Sushi frisch vor Ort zubereitet von Eat Happy
- E-Ladesäulen
- Nachhaltigere Technik (CO₂-Kälteanlage, Wärmerückgewinnung, Photovoltaik)
- Großer Sitzbereich für die Bäckerei Büsch und Feinkost Doğan (innen und außen)
- Bäckerei Büsch hat an Sonn- und Feiertagen geöffnet.

ERÖFFNUNGS-ANGEBOTE
NUR IN BERGISCH GLADBACH

Frischer Lummerbraten
vom Schweinerücken,
ideal zum Schmoren,
je 1 kg

6.66



Frischwurst-
Aufschnitt
6-fach sortiert,
je 100 g

0.99



Lachsfilet (mit Haut)
frisch aus den klaren Fjorden
Norwegens, besonders reich
an Omega-3-Fettsäuren, je 100 g

1.55



Ecuador
EDEKA Bio
Bananen
1 kg

1.00



Dr. Oetker Ristorante Pizza
oder Bistro Flammkuchen
tiefgefroren, versch. Sorten, je 235 g - 410 g Packung
(1 kg = € 5,18)

1.88



Breidohr's
Junger Gouda
holländischer Schnittkäse,
gelb-cremig, 48% Fett i. Tr.,
in Scheiben € 0,79,
100 g am Stück

0.66



*laktosefrei

*LAKTOSEFREI
Laktosegehalt < 0,1 g / 100 g

31. WOCHE | GÜLTIG VOM 28.07. – 02.08.2025

Johann Breidohr GmbH, De-Gasperi-Straße 1, 51469 Bergisch Gladbach. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Artikel ohne Deko. *UVP = Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.

Wir ♥ Lebensmittel.

Su säht mer en Kölle

Höll

„Wä lüch kütt en de Höll!“ Do-
met sin fröher ärm klein Püt-
cher bang jemaat woode. Jo, wo
soll dann de Höll sin? Su ka’mer
einem de Höll heiß maach, wat
heiß: su ka’mer einer bang maa-
che. Jenau esu säht mer och:
„Wann de brav bes, küss’de en
der Himmel!“ Himmel? Wo soll

dann dä Himmel sin? Mer flejen
hück op der Mond un allt bes
zom Mars, ävver en Höll un ne
Himmel hät dobei noch keiner
jesinn. Ach jo, stemmp jo och,
de Höll soll jo unger der Ääd
sin. Ne kölsche Sproch ess och:
„Wann ich nit en der Himmel
kumme, dann blos ich och jet
op de Höll.“ Mer kann ävver och
allt de Höll op Ääde hann, näm-
lich dann, wann einer einem de
Höll heiß mää (jemanden schi-
kaniert).

Katharina
Petzoldt



Lesen Sie am Sonntag

**Tropenkrankheiten in
Europas auf Vormarsch**

**Wer jetzt
wo im Urlaub
aufpassen muss**

**Cooler & erfrischende Orte
im Rheinland**

**Der große
Badeseen-
Überblick**

schnell. schneller.

Sonntag
EXPRESS

STEUERBERATUNG TAX-JUR Fohr-E.M.B.G.E.N.B.R.O.I.C.H

Beratende Betriebswirte UG. Tätigkeit nach § 6 StberG.
In Bürogemeinschaft mit Rechtsanwalt Axel Schorr,
Tätigkeit nach § 3 StberG.

Sie erhalten von uns eine
persönliche Beratung.



☎ 0800 - 77 40 100
(kostenlos)

Im Alters- und Krankheitsfall
auch Hausbesuche möglich.

50670 Köln • Im Mediapark 8 • www.embgenbroich-steuerberater.de

EXPRESS
Die Woche

IMPRESSUM

Wochenzeitung
für die Stadt Köln
mit 11 Teilausgaben

Verlag:
Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG
August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung:
Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH
(ein Unternehmen der Kölner Stadt-
Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Team Regional, Tel.: (0221) 224 2708
(Mo – Fr, 9 – 14 Uhr)
mediaservice.dispo@kstamedien.de
Verantwortlich für die Anzeigenteil:
Oliver Siegert, wohnhaft in Köln
Gültige Preisliste Nr. 4 ab KW 01/2025

Redaktion:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH
(ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzei-
ger Medien), Amsterdamer Straße 192,
50735 Köln, Tel.: (0221) 224 2240
Alexander Kuffner (Leitung und ViSdP,
wohnhaft in Niederkaassel)
Holger Bienert
Alexander Büge
Serkan Gürlük

Zustellung/Vertrieb:
Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co.
KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 533.409 Exemplare
Verteilte Auflage: 497.353 Exemplare
(laut ADA 2. Quartal 2025), kostenlose
Verteilung an die Haushalte in Köln

Druck:
RZ Druckhaus
Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz
Für die Herstellung dieser Zeitung wird
Recyclingpapier verwendet.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte
und Bilder wird keine Gewähr übernom-
men.

Redaktionsschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr
(wenn nicht abweichend auf der
Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten
möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an
zustellverb@rdw-koeln.de und bringen
Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis
„Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem
Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem
Verbraucherportal
www.werbung-im-briefkasten.de

Diese Zeitung wird unter Verwendung von
Google-Fonts hergestellt.



Karnevals-Eklat um vorgezogene Buchungen von Top-Bands

„Affront, den es bisher so nicht gab“

Es ist ein Knall, der weit über die Grenzen des Fastelovens
hallt: Die Künstler-Buchungen für die Session 2026/27 wur-
den vorgezogen – und damit viele kleinere Karnevalsgesell-
schaften offenbar kalt erwischt. Der Vorwurf: Die begehrten
Auftrittstermine der Top-Bands seien unter der Hand verge-
ben worden. Zurück bleiben Frust, Unverständnis – und ein
Rücktritt.

Köln. Heimliche Vorver-
legung mitten im Sommer.
Am 26. Juni ließ der Vorstand
des Literatenstammtischs, in
dem viele große Traditions-
korps wie die Roten Funken,
die Altstädter, die Nippeser
Bürgerwehr oder das Reiter-
corps Jan von Werth organisiert
sind, auf seiner Jahreshaupt-
versammlung die Bombe plat-
zen: Die eigentlich für Septem-
ber erwartete Buchungsrunde
war bereits für den 7. und 9. Juli
angesetzt – mitten in der Feri-
enzeit.

Was folgte, war ein Sturm
auf die Künstleragenturen:
Buchungsanfragen über-
fluteten die Büros, Künst-
lerkalender füllten sich –
während viele kleinere Verei-
ne davon nichts mitbeka-
men. Die Folge: Zahlreiche
freie Termine sind bereits weg.
Monika Brandenburg, Lite-
ratin der KG Fidele Kaufleu-
te, zeigt sich fassungslos:
„Unsere Gesellschaft feiert
2027 ihr 100-jähriges Bestehen
– was die Top Acts angeht, gu-
cken wir jetzt in die Röhre. Das
ist ein Affront, den es bisher so
nicht gab!“ Auch Michael Strö-

ter, Vorsitzender des Literaten-
stammtischs, räumt das Desas-
ter unumwunden ein: „Bereits
im letzten Jahr hat bei der
Buchungsrunde nichts mehr
funktioniert. Dieses Jahr ist die
Eskalation nur sichtbarer ge-
worden.“

**„Ich mache das Ehrenamt
nicht weiter!“**

Nach sieben Monaten ohne
Einigung zwischen Agenturen,
Künstler und Gesellschaften
zieht Ströter nun die Konse-
quenz – und kündigt seinen
Rücktritt an: „Ich mache das
Ehrenamt nicht weiter mit.“

Michael Gerhold, Präsident
der Nippeser Bürgerwehr und
Künstleragent, betont: „Die
großen Gesellschaften wol-
len niemanden verdrängen. Es
ist die Vielfalt, die den Kar-
neval ausmacht.“ Gleichzei-
tig weist er auf die wirtschaft-
lichen Zwänge der Künstler
hin: In kurzen Sessions gehe
viel Umsatz verloren – da müs-
se logistisch klug geplant wer-
den. Auch Künstler JP Weber
verteidigt das frühere Buchen:
„Wir verlieren durch die Kürze
der Session bis zu 35 Prozent



Kasalla gehört sicherlich
auch zu den Top-Acts im Kar-
neval. Foto: Martina Goyert

Einnahmen. Da hilft es, wenn
die Termine besser geplant
und Fahrwege reduziert wer-
den können.“ Gleichzeitig sieht
er aber auch Chancen: „So be-
kommen mehr Nachwuchsk-
ünstler die Bühne – das belebt
das Programm!“

In der Branche herrscht den-
noch Enttäuschung – über
mangelnde Transparenz und

über das Scheitern gemeinsa-
mer Lösungen. Weder ein di-
gitales Buchungssystem noch
ein runder Tisch mit allen Be-
teiligten brachte Fortschritte.
„Im Kölner Karneval herrscht
Klüngel und Wildwest“, so
Ströter – ein Satz, der für viele
zum Sinnbild der aktuellen La-
ge wird.

Die Forderung nach Refor-

men wird lauter: Mehr Fair-
ness, mehr Planungssicherheit
– und womöglich eine stärkere
Rolle des Festkomitees als neu-
trale Instanz.

Wie es weitergeht? Offen.
Aber klar ist: Der Zoff um die
Buchungen hat Wunden geris-
sen – und dem Ehrenamt im
Karneval spürbar geschadet.

(mit D. Decker und U. Kreikebaum)



Die Kandidaten stehen nun
fest, die Wahl-Vorbereitungen
laufen auf Hochtouren.
Foto: PhotoSG - stock.adobe.com

Das sind die OB-Kandidaten

Köln. Am 14. September
2025 wählt Köln nicht nur ei-
nen neuen Stadtrat, neue Be-
zirksvertretungen und den In-
tegrationsrat – auch das Amt
der Oberbürgermeisterin oder
-meisters wird neu vergeben.
Nun hat der städtische Wahl-
ausschuss über die Zulassung
der Wahlvorschläge entschieden.

Insgesamt wurden 1945
Vorschläge für alle Wahlen

eingereicht, 1822 davon wur-
den nun zugelassen. Für das
OB-Amt konnten sich 13 Kan-
didaten qualifizieren. Die-
se Namen stehen auf dem
Stimmzettel:

- Berivan Aymaz (Bündnis
90/Die Grünen)
- Torsten Burmester (SPD)
- Markus Heinrich Maria
Greitemann (CDU)
- Heiner Kockerbeck
(Die Linke)

- Volker Görzel (FDP)
- Lars Wolfram (Volt)
- Matthias Büschges (AfD)
- Dr. Mark Benecke
(Die PARTEI)
- Inga Feuser
(Gut & Klimafreunde)
- Heike Flora Herden
(Partei des Fortschritts)
- Ali Güçlü (parteilos)
- Roberto Campione
(Kölner Stadtgesellschaft)
- Hans Mörtter (parteilos)

Sollte keine Kandidatin im
ersten Wahlgang die absolute
Mehrheit erreichen, folgt am
28. September eine Stichwahl.

Wersonst noch gewählt wird:
Neben dem OB-Amt werden
auch die 90 Ratsmitglieder,
die neun Bezirksvertretun-
gen (mit insgesamt 171 Sit-
zen) und der 22-köpfige In-
tegrationsrat für die kommenden
fünf Jahre gewählt. Rund
813.000 Kölnerinnen und Köl-

ner sind zur Kommunalwahl
aufgerufen, etwa 307.000 sind
zur Wahl des Integrationsra-
tes berechtigt. Gewählt wer-
den kann in 503 Urnenwahl-
bezirken, per Briefwahl oder
im Direktwahlbüro.

Weitere Informationen, al-
le Wahlvorschläge sowie Fris-
ten finden interessierte Bür-
gerinnen und Bürger auf den
Internetseiten der Stadt Köln:
stadt-koeln.de

EXZELLENZ & KOMFORT » Alles unter einem Dach

Glasdach **ab 3999,-¹** | 4.06m x 3.00m | Inkl. Montage

➤ 5.06m x 3.00m **ab 4499,-¹**

➤ 6.06m x 3.00m **ab 4999,-¹**

VERKAUF & BERATUNG: 7 TAGE DIE WOCHE VON 9.00 BIS 17.00 UHR
BUYS BALLOTSTRAAT 9, 5916 PC VENLO (NL)
0211-93670214 | WWW.GARTENLUX.DE

¹Angebote gültig von 23.07.2025 bis zum 29.07.2025. Angebote sind nicht kombinierbar! Die Bedingungen und Konditionen finden Sie hier
https://gartenlux.de/aktion/rabatt-und-aktionsbedingungen. Alle Angaben ohne Gewähr – Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.
Angebote beinhalten keine Zubehöre wie Wände, Türen usw., sofern nicht anders angegeben. Abbildung ähnlich dem Angebot. Angebots-
dächer bis 4.06m auf 2 Pfosten und über 4.06m auf 3 Pfosten. Die Aktionsdächer sind von dem Ferienrabatt ausdrücklich ausgeschlossen.

² Gültig für Käufe im Zeitraum vom 23.07.2025 bis einschließlich 29.07.2025.

Bis zu
**15% + 10%
FERIENRABATT**
auf das restliche
Sortiment

GARTENLUX®
KOMFORTABLES LEBEN IM FREIEN



Jetzt scannen!

Kölner Friseur hat Radtour für guten Zweck absolviert

Vom Dom nach Rom in 7 Tagen

Er hat es geschafft! Der Kölner Friseur Jozef John Palushaj (42) ist in nur sieben Tagen mit dem Fahrrad 1450 Kilometer von Köln nach Rom gefahren. Doch nicht für sich selbst. Vielmehr tut der ambitionierte Hobbysportler damit etwas Gutes. Denn im Rahmen dieser außergewöhnlichen Tour sammelt er noch bis Sonntag Spenden für ein Kinderkrankenhaus in Pristina.

VON ALEXANDER BÜGE

Köln. Bereits während seiner Fahrt nach Rom konnten Unterstützer über ein Spendenkonto (IBAN: DE 40 3706 0193 0130 2640 00) Geld überweisen, das kranken Kindern im Kosovo zugutekommt. Und da Palushaj sogar von Carolin (45) und David Kebekus (41) sowie Moderator Jan Köppen (42) unterschützt wird, werden nach dem Ende der Spendensammelaktion am Sonntag unter allen Spendern beispielsweise Karten für Comedy-Auftritt und das DSDS-Finale 2026 verlost. Auch deshalb hofft Palushaj darauf, dass sein gewünschter Spendenbeitrag von 10.000 Euro in den nächsten Tagen noch zusammenkommt.

Aufzugeben war für ihn hingegen nie eine Option, auch wenn die Tour die härteste gewesen ist, die er jemals absolviert



Jozef John Palushaj (r.) und Jonas Orbke sind nach 1450 gefahrenen Kilometern am Petersdom angekommen.

Foto: zVg

hat. „Die Berge in den Alpen zu überwinden, war unglaublich anstrengend. Wir haben stundenlang gebraucht, um den Splügenpass in der Schweiz zu überqueren. Als wir dann endlich oben angekommen waren, wurde es dann plötzlich richtig stürmisch und kalt“, sagt Palushaj, der in den vergangenen Jahren bereits vergleichbare Touren nach Lyon, Barcelona, zum Mont Blanc und nach Kosovo gemeistert hat. „Danach haben wir gedacht, dass wir das Schwerste hinter uns gebracht haben. Doch dann kam die Toskana, mit einem zwölf- bis 14-prozentigen Anstieg nach dem anderen. Dazu kamen Temperaturen von 35 Grad und ein permanenter Ge-

genwind, sodass mein Mitstreiter Jonas Orbke und ich wirklich an unsere Grenzen gekommen sind.“

Zudem hatte Palushaj ständig Probleme mit seinem Rad. Denn trotz einer durchdachten Vorbereitung und einer vermeintlich guten Ausrüstung musste er während der 1450 langen Strecke insgesamt sieben Mal einen platten Reifen verkraften. „Ich habe irgendwann wirklich gedacht: Das kann doch nicht wahr sein“, erinnert sich Palushaj kopfschüttelnd. „Beim vierten Mal sind wir dann in eine Profiwerkstatt gegangen. Aber auch dort wurde nicht entdeckt, dass wohl eine kaputte Speiche daran schuld war.“

So musste Palushajs Fahrradschlauch auf dem Weg nach Rom anschließend noch drei weitere Male geflickt werden, ehe das Duo endlich die Grenze der italienischen Hauptstadt erreicht hat. Doch anstatt die letzten Kilometer bis zum Petersdom in Ruhe genießen zu können, streikte plötzlich das Rad von Palushajs Mitstreiter Jonas Orbke. Allerdings dachte das Duo auf den letzten vier Kilometern nicht mehr daran, erneut einen Reifen zu flicken. Vielmehr fuhr Orbke die Reststrecke auf der Felge zu Ende, bis die Hobbysportler letztlich völlig entkräftet, aber überglücklich, am Vatikan ankamen.

SMILE OPTIC
alle Brillen - ein Preis

Alle Brillen **149,-**
Alle Gleitsichtbrillen **249,-**

2. Brille Einstärken 129,-
Gleitsicht 229,-

3. Brille Einstärken 99,-
Gleitsicht 199,-

4. Brille Einstärken 99,-
Gleitsicht 199,-

STAY GREEN
NACHHALTIG GEFERTIGT

SERVICE KÖNIG
1. BESTER KUNDEN SERVICE

ARMANI Ray-Ban CONVERSE strellson + RODENSTOCK Levi's

Premium Markengläser aus NRW Nachhaltige Fertigung in der Smile Manufaktur
Internationale Markenbrillen gilt für das komplette Sortiment

SMILE OPTIC
alle Brillen - ein Preis
jetzt 43x in NRW
www.smileoptic.de

Smile Optic gehört zur Optik Jahn GmbH | Von der Weidenstraße 351 | 49119 Köln

50126 Bergheim
50667 Köln-City
50677 Köln-Südstadt
50733 Köln-Nippes
50823 Köln-Ehrenfeld
50931 Köln-Lindenthal
51065 Köln-Mülheim
51069 Köln-Dellbrück
51143 Köln-Porz
53111 Bonn
53757 Sankt Augustin
53773 Hennef
53840 Troisdorf

INTRO Kölner Straße 16
QUINCY Brasse Straße 80-90
Bonner Straße 12
Neusser Straße 229
Venloer Straße 330
Düssener Straße 225
Galene Wiener Platz
Dellbrücker Hauptstraße 14
Friedrich-Ebert-Platz 3
Poststraße 34
HLWA/Bathausallee 16
Frankfurter Straße 96
Triedorff-Galerie

Tel: 02271/9883881
Tel: 0221/42079390
Tel: 0221/20190270
Tel: 0221/16791630
Tel: 0221/48531050
Tel: 0221/80068777
Tel: 0221/96978585
Tel: 0221/29720026
Tel: 02203/3591322
Tel: 0228/41997735
Tel: 02241/9118510
Tel: 02242/8735703
Tel: 02291/9730295

Feierabend Shopping

FREITAG BIS 21 UHR

In Köln Porz-Lind, Bornheim, Frechen, Bergheim und Köln-Gremberghoven

WIR STELLEN ALLES IN DEN SCHATTEN!

AB SOFORT! **+20%** AUF ALLE MÖBEL

BIS ZU **35%** AUF MÖBEL UND TEPPICHE

ohne Wenn und Aber**

15% AUF FAST ALLES, WAS IN DIE TASCHE PASST

AUSSTELLUNGSSTÜCKE **70%** RADIKAL REDUZIERT

Alle Rabatte bis 02.08.2025 gültig!

51149 Köln-Gremberghoven • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Gremberghoven • Hansestraße 51-53 • A 559, Abfahrt Gremberghoven Direkt am Airport Business Park Tel.: 0 22 03 90 42-0 | 50126 Bergheim • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bergheim Humboldtstraße 2 • Tel.: 0 22 71 60 77-0 | 51147 Köln Porz-Lind • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Köln Porz-Lind • Portastrasse • An der B 8/A 59 • Tel.: 02203 603-0 | 53332 Bornheim • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bornheim Alexander-Bell-Straße 2 • Tel.: 02222 6499-0 • A 555 Abfahrt Bornheim | 50226 Frechen Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Frechen • Europaallee 1 • Tel.: 02234 603-0

*1 Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, mit „Dauertiefpreis“, „Preisknaller“ und „Knallerpreis“ gekennzeichnete Artikel, Ausstellungsstücke, Gartenmöbel, Produkte aus dem Onlineshop, der Abteilung Quartier und die Marken WK Wohnen, Phill Hill, JOOP, Schöner Wohnen, Musterring, Stressless und Kave Home. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 02.08.2025. *2 Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 02.08.2025. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. *3 Gültig für alle Produkte, die in die Tasche passen, nicht für Kaufverträge. Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel und mit „Preisknaller“ und „Knallerpreis“ gekennzeichnete Artikel. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Pro Kunde eine Tasche. Zugelassen sind nur die für Sie bereitstehenden porta-Taschen. Gültig nur für Neukäufe bis 02.08.2025.

[illegible]

Bekanntschaften Auch online unter Kleinanzeigenmarkt-Rheinland.de 

SIE SUCHT IHN

VON HERZ ZU HERZ

ER SUCHT SIE

Andrea, 57 J., Altenpflegerin, sehr liebe Witwe, gepflegt, samtweiche Haut, **nicht** **ortsbunden**. Leben ist schön - Alleinsein ist schwer. Ich möchte wieder lachen und Sonne in mein Leben lassen. Bist du der Mann, der ehrliche Liebe, Gefühle mag, viel Lachen, vieles gemeinsam unternehmen möchte? Ich reise gerne, gehe gerne spazieren, gerne in die Sauna - mit dir? Möchtest du das Leben mit mir zusammen genießen, sanfte Küsse & Streicheleinheiten bekommen? Melde dich über: (5522)170061

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos 0800 - 333 1117

Sonja, 59 J., Ingenieurin i.R., apart, feinfühlig, sportlich (Ski, Wandern, Inline, Standup-Paddel), sie kocht gerne, mag die Natur, Autos. Was erwarten wir vom Leben? Glück, Erfolg, Liebe; liebe kommen manche Dinge zu kurz. Bei mir war es die Liebe. Ich wünsche mir einen Partner, der Niveau, Stil und Herz hat, der mit mir gemeinsam eine Zukunft aufbauen möchte. Zusammen den Tag beginnen und ausklingen lassen, über alles reden können, küssen, lachen, Liebe spüren. Melde dich über:(5522)158010

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos 0800 - 333 1117

Ulrike, 61 J., Ärztin, sehr hübsch, mit viel Herz & Verstand, gepflegt. Das Leben ist schön - aber zu zweit wäre es noch viel, viel schöner! Wenn ich ehrlich bin, fehlt mir eine Schulter zum anlehnen, ein Partner, der wie ich eine harmonische, dauerhafte Partnerschaft sucht. Ich mag Reisen (Städtereisen + Aktivurlaub), Wellness, interessiere mich für klassische Musik, Sprachen, lese gerne, bin unternehmungslustig und für Neues offen, möchte Liebe ganz tief in mir Herzen spüren. Ruf an über: (5522)170413

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos 0800 - 333 1117

Jutta, 62 J., Pflegerin i.R., total lieb, 1,68 m, vollbusig, sie reist gerne (auch Camping), liebt den Garten, Radfahren, **ist nicht** **ortsbunden**. Glückliche, lieben, lieben... und eine harmonische Beziehung finden - das wünsche ich mir! Haben Sie auch das Gefühl, dass die Zeit oft richtig fliegt? Schon ist das Jahr zur Hälfte wieder um - wer nimmt mich in seine Arme, hat mich lieb? Was halten Sie davon, wenn wir einen Kaffee trinken, uns so langsam kennenlernen? Melden Sie sich über: (5522)161172

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos 0800 - 333 1117

Marion, 64 J., Arzthelferin i.R., schlank, gepflegt & hübsch, eine Frau, nach der sich die Männer umdrehen. Es ist nicht schön, alleine zu sein - aber wo soll ich meinen Herzbuben finden? Vielleicht hier? Kann ich über mich erzählen? Ich wandere gerne, gehe gerne mal ins Kino oder ins Theater, reise gerne (in Deutschland) oder gehe essen - hast du Lust, dies alles und noch viel mehr mit mir gemeinsam zu erleben? **Ich könnte bei Liebe auch umziehen!** Ruf an über: (5522)169624

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos 0800 - 333 1117

Elke, 66 J., Rechtsanwaltsgehilfin, sehr liebens, natürliches Wesen, hilfsbereit, ohne Anhang, motorisiert. Leider bin ich alleine - aber mein Herz möchte noch mal glücklich werden. Wo ist der Mann, der bodenständig, fröhlich ist? Ich wünsche mir eine Beziehung, in der jeden Tag die Sonne scheint - mit viel Gefühl, Ehrlichkeit & Liebe. Ich mag gemütliche Abende, Zweisamkeit, mag Filme & Malerei und möchte gerne wieder für jemanden da sein. **Ich bin bei Liebe nicht ortsbunden**. Rufen Sie an über: (5522)169633

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos 0800 - 333 1117

Marita, 68 J., Krankenschwester i.R., Witwe, eine gute Hausfrau und Köchin. Wenn ich abends alleine zu Hause sitze, werde ich schon manchmal etwas traurig. Wie schön wäre es, auch in unserem Alter noch einmal Liebe und Zuneigung zu spüren! Möchten Sie vielleicht mit mir gemeinsam verreisen, neue Eindrücke teilen, sich auf jeden Tag freuen, lachen, Herzensnähe spüren in einer harmonischen Beziehung? Melden Sie sich über: (5522)160567

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos 0800 - 333 1117

Anna, 71 J., Dr. Ärztin, Witwe, gut aussehend, kultiviert, vielseitig interessiert, eig. Pkw. Erst wenn man wie ich verwitwet und alleine ist, merkt man, wie sehr einem wieder ein Partner im Alltag fehlt. Jemand, mit dem man etwas unternehmen kann, den ich austauschen, sich noch einmal verlieben. Glück & Liebe sind so wichtig wie der Sauerstoff zum atmen im Leben - und ich fände es wunderschön, wieder einen Mittelpunkt in meinem Leben zu haben - vielleicht SIE? Melden Sie sich über: (5522)156602

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos 0800 - 333 1117

Ulla, 72 J., gute Hausfrau, Witwe, eine wirklich liebe Witwe, warmerherzig, humorvoll, tieflich. Ich möchte gerne meine Einsamkeit gegen eine fröhliche, liebevolle Partnerschaft eintauschen! Ich mag die Natur, Musik, lese, fahre Rad, liebe ein gepflegtes, gemütliches Zuhause, koche von Herzen gerne (Was essen Sie gerne?), suche einen Herrn mit Herz und Humor, der wieder Zweisamkeit spüren möchte, Zärtlichkeiten, eine richtige Wohlfühlbeziehung mit viel Liebe sucht. Sollen wir uns in den nächsten Tagen treffen? Ich habe kein Problem mit weiteren Entfernungen! Melden Sie sich über: (5522)151378

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos 0800 - 333 1117

Rita, 74, Hauswirtschaftlerin i.R., sehr liebevoll & sympathisch, gepflegt, herzensgut, sucht ein neues Glück. Partnerschaft bedeutet, füreinander in guten wie in schlechten Zeiten da zu sein, gemeinsam zu lachen, den anderen so zu nehmen, wie er ist. Mir fehlen fröhliche Unterredungen und Streicheleinheiten in meinem Leben, ich möchte gerne Ihr Leben mit meiner Fröhlichkeit erhellen, für Sie da sein, mich um Sie kümmern, für Sie sorgen, mit Ihnen vieles unternehmen, reisen. Zu meinen Hobbies zählen Musik, tanzen, schöne Spaziergänge. **Und wenn bei uns auch wirklich aus Sympathie Liebe wird, bin ich nicht ortsbunden!** Melden Sie sich über: (5522)170296

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos 0800 - 333 1117

Hannelore, Mitte 70, lieb. Angestellte i.R., hübsch anzusehen, schöne frauliche Figur mit schönem Busen, hilfsbereit, mit herzlicher Ausstrahlung, sehr gepflegt und unkompliziert, völlig alleinehend ohne Anhang. Ich bin eine Frau, die gerne wieder eine Schulter zum anlehnen hätte. Gerne möchte ich noch mal einen Herrn finden, für den ich ganz da sein kann, für den ich sorgen kann, mit dem ich alles Schöne im Leben teilen kann, den ich glücklich machen möchte - und küssen und Herzklopfen spüren kann auch in unserem Alter! **Bei wirklicher Sympathie könnte ich auch zum Herrn ziehen**. Was halten Sie von einem ersten Treffen zum Kennenlernen? Rufen Sie an über: (5522)168340

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos 0800 - 333 1117

Uwe, 59 J., Zahntechnikermeister, gut aussehend, ausgeglichene. Bitte melden dich endlich, damit wir unser Glück finden! Ich wünsche mir eine Liebe fürs ganze Leben. Wie wäre es, wenn wir zusammen verreisen, spazieren gehen oder abends zusammen essen gehen? Freunde bezeichnen mich als feinfühlig, warmerherzig, hilfsbereit, bin ein guter Zuhörer, ich reise gerne, bin ein Mensch, für den Liebe, Harmonie und Ehrlichkeit sehr wichtig sind. Melde dich über: (5522)169295

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos 0800 - 333 1117

Hartmut, 63 J., techn. Experte, lieber Witwer, ein richtiger Teddybär mit starker Schulter zum anlehnen, er liebt das Reisen, geht ins Kino, ist handwerklich geschickt, ein Mensch, der trotz eines frühen Schicksalsschlags positiv nach vorne schaut. Ich bin nicht fürs Alleinsein geschaffen, möchte wieder glücklich sein zu zweit, wissen, wohin ich gehöre, alle schönen Momente im Leben in Liebe teilen, ganz viel lachen und unternehmen - denken Sie auch so? Dann melden Sie sich über: (5522)168799

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos 0800 - 333 1117

Rolf, 66 J., junger Witwer, gut aussehend, 1,84 m, romantisch, ein absoluter Harmoniemensch. Natürlich kann man auch alleine leben - aber finden Sie es wirklich schön, alleine essen zu gehen, alleine die Abende zu verbringen? ICH NICHT! Mögen Sie Reisen, Sport, Rad fahren, Ausflüge zu zweit, lachen. Sie gerne, halten Sie viel von Treue, Fröhlichkeit und Ehrlichkeit, möchten Sie viel als Paar erleben, entdecken und tun? Dann melden Sie sich über: (5522)169836

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos 0800 - 333 1117

Jörg, 70 J., Dipl.-Ingenieur i.R., ein gut aussehender Mann mit Herz und Witz, 1,85 m, mit Interesse für Reisen, Kultur, Sport (Segeln, Skilaufen und Motorradtouren). Lesen Sie gerade diese Zeilen? Ich hoffe doch sehr, denn ich suche schon so lange nach Ihnen! Sind Sie die fröhliche Partnerin, die die nächsten 20 Jahre mit mir erleben möchte, die eine dauerhafte Beziehung vermittelt, in der viel gelacht, geredet, unternommen wird, in der Harmonie und Liebe zu Hause sind? Rufen Sie an über: (5522)144856

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos 0800 - 333 1117

Manfred, 71 J., Betriebswirt i.R., sehr aufmerksam, nette Art, sehr sportlich (Ski, Rad, Laufen). Hand aufs Herz: Werden Sie nicht auch etwas traurig, wenn Sie glückliche Paare im Park sehen - und Sie sind alleine? Ich wünsche mir Liebe, viele Unternehmungen, dieses wunderschöne „wie-Gefühl“, möchte mit Ihnen durch die Stadt bummeln, einen Kaffee trinken, Liebe, Harmonie und Zweisamkeit spüren. Melden Sie sich über: (5522)145308

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos 0800 - 333 1117

Udo, 75 J., selbst. Handwerksmeister i.R., angenehme Wesensart, humorvoll, ausgeglichen & unkompliziert, er reist gerne, wandert, fährt Ski, unternimmt kleine Touren mit dem Motorrad, fährt Rad. Das Leben hat, egal wie alt man ist, schöne Tage - haben Sie Lust, den Herbst des Lebens mit mir gemeinsam zu erleben? Vieles zu zweit machen, Pläne schmieden, lachen, Glück im Herzen spüren! Wir sollten keine Zeit alleine vertun, sondern zu zweit vieles unternehmen, jeden Tag versuchen, glücklich zu sein! Rufen Sie an über: (5522)170179

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos 0800 - 333 1117

Bernd, 76 J., Geschäftsführer i.R., charmanter Witwer, aufgeschossen, höflich, liebenswert, gut aussehend, 1,87 m, er liebt es zu reisen, geht gerne schön essen, ein guter, netter Gesprächspartner. Wissen Sie, was ich hoffe? Dass wir durch diese Anzeige unser gemeinsames Glück finden! Ich suche eine Partnerin für ein harmonisches Zusammenleben,

Auch online unter

YOURJOB.de

Stellenmarkt

Wir suchen ab sofort Mitarbeiter für die Abteilung Zustellerverwaltung

- in Festanstellung (40 Std./Woche)

- wahlweise am Standort Köln oder Gummersbach

Jede Woche verteilen wir 12 Anzeigenblätter mit einer Gesamtauflage von 1,5 Millionen im gesamten Großraum Köln/Bonn. Insbesondere für alle kleinen und mittelständischen Unternehmen sind wir seit Jahrzehnten ein verlässlicher Werbepartner.



Das bringen Sie mit:

Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung von Vorteil, gern auch Quereinsteiger. Sicherer Umgang mit MS-Office, Kommunikationsstärke und ausgeprägte Teamfähigkeit, daneben systematische und selbständige Arbeitsweise, idealerweise erste Erfahrung in der Telefonakquise.

Das erwartet Sie:

Einstellung, Betreuung und Steuerung unserer Zusteller und Zustellerbetreuer aus dem Innendienst heraus.

Das bieten wir:

Mitarbeiterangebote (Corporate Benefits), Diensthandy, betriebliche Altersvorsorge, 30 Urlaubstage & 3 zusätzliche freie Brauchumstage im Jahr, Sonderurlaub, Vermögenswirksame Leistungen (VL), kostenfreie betriebliche Zusatzkrankenversicherung (BKV), Jobrad, Jobticket, nach intensiver Einarbeitung flexible Homeoffice-Regelung, Mitarbeiterevents, kostenlose Parkplätze, Hardware für Ihr Homeoffice inkl. 2 Bildschirme

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung:

Bitte unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung per E-Mail an: bewerbung@rdw-koeln.de



RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln - www.rdw-koeln.de

Wir sind ein führender Hersteller im Bereich der Bestickung und Bedruckung von Berufskleidung. Wir suchen ab sofort zur Unterstützung unseres Teams

Mitarbeiter/in (m/w/d) in Teilzeit ca. 25 Wochenstunden Mo.-Fr.

- für die Bedruckung und Sortierung von Textilien
- besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich
- erfahrene Kollegen/innen arbeiten Sie in Ihr Tätigkeitsfeld ein
- Arbeitszeit 8 Uhr bis 13 Uhr oder 13 Uhr bis 18 Uhr

Wenn Sie zuverlässig in einem engagierten und freundlichen Team mitarbeiten wollen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz mit guten Bedingungen.

A.S. Aktuell AG, Luxemburger Str. 15, 53842 Troisdorf
oder bewerbung@as-aktuell.de



Lesen Sie unsere Inhalte auch auf

aktuell und regional



MEMBER OF ELEVION GROUP

Lust auf was Neues als:

- Anlagenmechaniker
- Servicemonteur
- oder
- Quereinsteiger

Für das Plus an Energieeffizienz

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen:

En.plus GmbH NL Köln
Emil-Hoffmann-Straße 1a - 50996 Köln
0049 (2236) 39 303-26
koeln@en-plus.eu - www.en-plus.eu

Arbeitsgesuche

Ausführung Gartenarbeiten aller Art
☎ 0176-55687308

Biete Gartenarbeiten, Zaunbau & Baumfällung, Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-59104804

Erfahrene, zuverlässige, mitdenkende Reinigungskraft sucht Tätigkeit im Büro, Haushalt aber auch Treppenhäuser. ☎ 0174-8089352

Fensterputzer hat noch Termine frei, biete 1A Dienstleistung zu Top-Preisen ☎ 0221-71597450

Gärtner sucht Arbeit und macht alles rund ums Haus ☎ 0152-18660949

Malermalerin, Fachmännisch, Zuverlässig und Sauber. Auch Privat. ☎ 0178-8369781

Raumgestalter, Boden und Malerarbeiten tapezieren, streichen, Parkett, Laminat, Innenverputzen usw., zuverlässig und preiswert. ☎ 0173-5369621

Suche private Putzstelle in und um Köln. ☎ 0178-3042222

Stellenangebote

Ambulanter Pflegedienst sucht ab sofort eine **Pflegefachkraft** in Teil-/Vollzeit. Führerschein erforderlich. ☎ 0178-1461444 oder info@alpha-pflege.de

Ambulanz Köln bietet kostenlose Qualifizierung zum **Rettungssanitäter** (m/w/d) in ca. 3 Monaten, danach Vollzeitarbeitsplatz im Kölner Krankentransport. Mindestgehalt 2500 € + Zulagen. info: www.ambulanz-koeln.de

Steuerfachangestellte, DATEV, Türkischkenntnisse erwünscht, teamfähig, mittelgroße Steuerberaterpraxis, 0178-5399221

Erkrankte Frau sucht liebevolles Zuhause bei Familie oder weiblicher Einzelperson, älter als 50 Jahre ☎ 0175-8231548

Friseurin, in Teil- oder Vollzeit, nach Köln-Dünwald gesucht. Über tarifliche Bezahlung. ☎ 0221-601179, Mobil: 0176-51822120

Für junge Mütter bis hin zur Rentnerin, flexible Arbeitszeiten, und gute Verdienstmöglichkeiten im Telefon-Erotik-Bereich. Tel. 0221-964464218

Handwerklich geschickter Mitarbeiter mit Führerschein für Vollzeit gesucht. Keine Wochenenddienste. Gerne auch ältere Menschen. Kontakt unter 0151-40567072 oder info.trapphoff@gmail.com

Haushälterin für Teilzeitarbeit gesucht (9-13 Uhr). Erfahrung und selbstständiges Arbeiten unbedingt gewünscht, sowie Führerschein und evtl. Auto. Sie hätten auch keine Probleme für gelegentliche leichte Mithilfe im Garten? Bitte rufen Sie uns an: 0157-55707300

Hausmeisterunterstützung 556 € Köln ☎ 0157-38144530

Montagehelfer zu guten Bedingungen AGI-LIS-Zeitarbeit GmbH Hohenstaufenring 72 50674 Köln ☎ 0221 - 22219150

Ruhständler (m/w/d) leichte Werbetätigkeit, Außendienst Bausanierung, Signa-Tec Köln ☎ 0179-4169328

Vorarbeiter m/w/d für Gebäudereinigung mit Erfahrung. Voraussetzung: Führerschein Klasse B, Erfahrung als Vorarbeiter, Erfahrung in der Gebäudereinigung, selbstständiges Arbeiten, AZ: Mo.-Do. 8.00-16.45 Uhr, Fr. 7.00-14.45 Uhr, 0160-7161021 oder 0172-8303805

Arbeitsangebote

Bügelhilfe umgehend gesucht, privat, guter Bahnanschluss, gute Bezahlung. ☎ 0172-6645532

Handwerklich geschickter Helfer für Haus und Garten nach Köln-Fühlungen stundenweise gesucht. Gerne auf selbstständiger Basis, Einsatz nach Absprache. ☎ 01577-6677414

Raumfleger/in (m, w, d) nach Rath/Heumar gesucht, geringfügige Beschäftigung, Reinigung der Büroräume nach Büroschluss, ca. 6,5 Stunden/Woche. Bewerbung an info@betriebe-roetgen.de - mehr Informationen unter www.mehl-mu-elhens-stiftung.de/jobs/

Zuverlässige Putzhilfe, 1x wö. 4 Std., nach K-Braunsfeld gesucht, ☎ 0175-5660608

NEU

Et echte kölsche Jeföhl. 1 x wöchentlich frei Haus.

Alles aus Deinem Veedel!

Die neue Wochenzeitung – ab sofort kostenlos in Deinem Briefkasten.



Jede Woche bringen wir die neueste Ausgabe unseres Anzeigenblattes zu Ihnen nach Hause. Damit das auch künftig so bleibt, benötigen wir Ihre Unterstützung.



Willkommen im Team!



Wir suchen Ferienvertretungen...

Nutzen Sie die Chance auf einen attraktiven Zuverdienst in den Sommerferien. Jede(r) ab 13 Jahren ist willkommen! Ergänzend suchen wir auch Springer mit eigenem PKW, die uns flexibel unterstützen. Sprechen Sie uns an - gemeinsam finden wir die Stelle, die am besten zu Ihnen passt!

... und Zustellerbetreuer/Kontrolleure!

Eine abwechslungsreiche Tätigkeit auf Mini-Job-Basis: Begleiten Sie unsere Zusteller vor Ort, stellen Sie neues Personal ein und leisten Sie einen maßgeblichen Beitrag zur Sicherstellung unserer guten Verteilqualität.

Telefon: 02203 1883 99
WhatsApp: 0175 999 44 00
E-Mail: bewerbung@rdw-koeln.de

Wir suchen Logistikpartner...

Für die Auslieferung unserer Zeitungen und Beilagen suchen wir selbstständige Unternehmer. Haben Sie ein Fahrzeug mit einer Zuladung ab 1t? Dann freuen wir uns von Ihnen zu hören!

... und Lageraushilfen!

In unserem Lager in Köln-Porz unterstützen Sie uns bei Bündel- und Kommissionierungsarbeiten. Die Arbeitszeiten gestalten wir individuell, Ihre Arbeitstage sind Donnerstag und/oder Freitag.

Telefon: 02203 1883 50
E-Mail: aaw@rdw-koeln.de

Wir freuen uns auf Sie!



Und das, obwohl jeder beim Vorbeilaufen ganz einfach in die Kabinen gucken kann

Köln stellt noch mehr Spanner-Klos auf

Was für eine Klotastrophe! Nach langer Zeit des Wartens wurde am Wiener Platz im Februar endlich ein Toilettenhäuschen mit zwei Klo-Kabinen aufgestellt. Es kann von allen Geschlechtern rund um die Uhr kostenlos genutzt werden. Zudem gibt es über und unter den Türen breite Öffnungen, die eine missbräuchliche Nutzung als Ort des Drogenkonsums oder als Schlafgelegenheit verhindern sollen. Doch die Freude darüber dauerte nicht lange an. Denn die Türschlitze sind so groß, dass Passanten dort hineinschauen können. Entsprechend riesig war der Aufschrei. Doch getan hat sich bis heute nichts. Stattdessen erfuhr EXPRESS nun: Die Stadt will sechs weitere Spanner-Klos aufstellen. Und das, obwohl sie monatlich jeweils bis zu 14.800 Euro Miete kosten!

von ALEXANDER BÜGE

Köln. Dass der Sichtschutz für die Klos am Wiener Platz auch ein halbes Jahr später noch nicht angebracht ist, kann Streetworker Franco Clemens nicht nachvollziehen. „Dass das Ganze so lange dauert, finde ich problematisch. Denn eigentlich hätte das mit vier zugeschnittenen Blechen innerhalb von kürzester Zeit geregelt werden können“, wundert sich Clemens. „Stattdessen hat man nun ganz neue Türen bestellt.“

Und das geht richtig ins Geld. So müssen für die Nachbesserung 8000 Euro ausgegeben werden, obwohl die von den AWB angeschafften Häuser pro Stück bereits stolze 230.000 Euro ge-

kostet haben. Doch nicht nur das. Für Miete, die Reinigung, Wartung sowie Reparatur werden monatlich pro Toilettenanlage nochmals 6800 bis 14.800 Euro von der Stadt an die AWB fällig. Und da die Stadt bereits zwei weitere Häuschen dieser Art unweit des Musical Domes sowie in Porz aufgestellt hat und zeitnah noch weitere sechs Spanner-Klos im Stadtgebiet dazukommen sollen, könnten alleine für die Miete pro Jahr mehr als 1,5 Millionen Euro an Kosten entstehen.

Immerhin: Der Sichtschutz für die Anlage am Wiener Platz sowie am Musical Dome soll laut Stadt in den nächsten Wochen endlich erfolgen, ein genaues Datum könne man aber nicht nennen. Bei den zukünftig aufgestellten Anlagen soll ein zusätzlicher Sichtschutz hingegen vorerst nicht angebracht werden. Vielmehr wolle man erst nach einer dreimonatigen Testphase beider Varianten über die Nachrüstung bei den jeweiligen Toiletten entscheiden.

Für Clemens ein Unding. „Es geht darum, dass die Privatsphäre der Menschen respektiert wird. Deshalb müssen alle Anlagen nachgebessert werden“, fordert Clemens. „Denn die Benutzer müssen auch vor Diebstahl geschützt werden. Mit einem schnellen Griff unter der Tür durch ist die Tasche weg, während die Betroffenen noch mit heruntergelassener Hose auf der Toilette sitzen.“ Situationen eben, die laut Clemens unbedingt an allen Standorten vermieden werden sollten. Toilettegänge müssten jedenfalls möglichst angenehm und gefahrlos sein – und zwar auf jedem öffentlichen Klo.



Oben und unten fehlt bei den Türen der Anlage nahe des Musical Domes nach wie vor der Sichtschutz. Foto: Alexander Büge

Stadt streicht 453 Parkplätze in der Innenstadt



Hier ist es so eng, dass Rettungswagen oder Feuerwehrfahrzeuge nicht passieren können. Foto: Krasniqi

Köln. Die Stadt Köln hatte Anfang Mai dieses Jahres angekündigt, in der Innenstadt 453 Parkplätze am Straßenrand entfernen zu wollen, weil die betroffenen Straßen nicht breit genug sind, damit Rettungsfahrzeuge problemlos hindurchfahren können. Besonders stark betroffen ist das Agnesviertel, in dem 250 Parkplätze wegfallen. Die Stadt hatte am vergangenen Freitag angekündigt, in dieser Woche mit den Umbauarbeiten zu beginnen.

Am Montag wurden in der Weißenburgstraße, der Alvenslebenstraße und am Neusser Wall zunächst die Parkscheinautomaten abgebaut. Das hängt damit zusammen, dass die Stadt das Bewohnerparken ausweiten wird, um für die Anwohner die Chance zu erhöhen, ihr Auto trotz der

wegfallenden Parkplätze am Straßenrand abstellen zu können. Eine Kompensation der entfernten Parkplätze an anderer Stelle ist laut der Stadt nicht möglich.

Nach dem Abbau der Parkscheinautomaten werden auch deren Fundamente zurückgebaut. Die Stadt will dann auch die Beschilderung, Poller, Fahrradständer und Markierungen entsprechend an die neue Gestaltung anpassen. Der Verkehr soll an der jeweiligen Arbeitsstelle vorbeigeführt werden. Die Anliegerinnen und Anlieger erhalten nach Angaben der Stadt Informationsblätter dazu.

Die Stadtverwaltung hatte vor ihrer Entscheidung, die Parkplätze zu entfernen, Hinweise der Feuerwehr und aus der Bevölkerung zu Straßen geprüft, die aktuell nicht über

die notwendige Mindestbreite von 3,05 Metern verfügen. Dabei identifizierten die Mitarbeiter die 453 Stellplätze, die wegfallen werden.

Betroffen sind fünf Bewohnerparkgebiete. Im Gereonsviertel entfallen 42 von 890 Stellplätzen, im Griechenmarktviertel 80 von 1330, im Agnesviertel I 156 von 1450, im Agnesviertel II 100 von 1300 und im Pantaleonsviertel 75 von 825. Besonders hart trifft es das Agnesviertel: Die meisten Stellplätze verlieren die Weißenburgstraße (97) und die angrenzende Ewaldstraße (58).

Dazu erklärt Ralph Sterck, Sprecher für Stadtentwicklung der FDP-Ratsfraktion: „Wir Liberale erkennen selbstverständlich die Notwendigkeit der Feuerwehr, zu Einsätzen reibungslos und schnell

durch die teilweise engen Kölner Straßen zu kommen. Doch das, was jetzt im Agnesviertel beginnt, dessen Fortsetzung bereits für das Gereons-, Griechenmarkt- und Pantaleonsviertel angekündigt und für zahllose Veedel in der ganzen Stadt erwartet wird, ist reiner Aktionismus, der dem grünen Mobilitätsdezernat anscheinend gut in den Kram passt.“

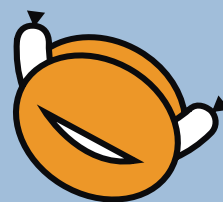
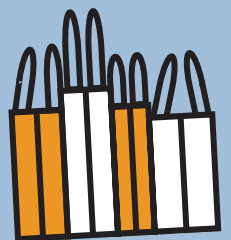
Die Stadt hätte nach Meinung der FDP als kurzfristige Maßnahme zum Beispiel das „einhüftige Parken“ – also mit zwei seitlichen Rädern auf dem Bordstein – ermöglichen müssen. Mittelfristig müssten zusätzliche Parkplätze insbesondere für das Anwohnerparken in der Nacht im Straßenraum, auf Platzflächen oder etwa am Lentpark geschaffen werden. Langfristig helfe nur der Bau von Quartiersgaragen.

Schon was vor am Sonntag?

Deutz feiert! Familien- und Stadtteilstfest

3. August, 12 Uhr

Deutzer Freiheit
www.koeln-deutz.de



Unterstützt durch
KölnBusiness